

FraktionsInfo August 2019



SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17 (Haus 7, Zimmer 100)

10405 Berlin

Telefon: 030 – 280 33 521, Fax: 030 – 425 06 79

Sprechstunde: Dienstag von 16.00 -18.00 Uhr

Die SPD-Fraktion nimmt ihre politische Arbeit wieder auf

Nach der Sommerpause (05.06-05.08.19) nimmt die SPD-Fraktion wieder ihre Arbeit auf und stellt die bisher gestellten Anträge für die 25. Bezirksverordnetenversammlung sowie die Kleinen Anfragen wie folgt vor.

Kleine Anfragen der SPD-Fraktion seit Juni 2019:

Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben 8 Kleine Anfragen an das Bezirksamt gerichtet:

0655/VIII	Machbarkeitsstudie zum östlichen Teilfläche des Rangier- und Güterbahnhofs Pankow
0652/VIII	Beabsichtigte Errichtung einer Windkraftanlage (WKA) in Karow Nord
0653/VIII	Verfahrensweise bei Beantragung von Geh- und Fahrrechten i.V.m. der Umsetzung des Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBerG)
0654/VIII	Beabsichtigte Öffnung der Otto-Ostrowski-Straße?
0648/VIII	Interne Haushaltssperre im Amt für Weiterbildung und Kultur in 2018
0647/VIII	Elektromobilität
0645/VII	Friedrich-Engels-Straße
0640/VIII	Sanierung der Grundschule am Weißen See
0627/VIII	Berücksichtigung des Berichts zur Organisationsuntersuchung in den Berliner Standesämtern
0625/VIII	Beteiligung des Bezirks am GPR

FraktionsInfo August 2019

0621/VIII	Aufgabenerfüllen für den Katastrophenschutz – Notwasserversorgung für Pankow -
0615/VIII	Verkehrsschilder im Rosenthaler Weg
0602/VIII	Grundschule Wilhelmsruh -Solaranlagen bei Neubauten/Sanierungen -
0635/VIII	Neugestaltung Andreas-Hofer-Platz
0636/VIII	Jahn-Sportpark
0634/VIII	Tempo 30 in der gesamten Wichertstraße

Unsere Kleinen Anfragen sowie unsere Anträge können Sie auf der BVV-Seite des Bezirks Pankow unter folgendem Link einsehen:

<https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>

Alle Kleinen Anfragen der Fraktion können [unter diesem Link](#) eingesehen werden.

25. Bezirksverordnetenversammlung Pankow vom 14.08.19

Folgende Anträge wurden nach der Beratung in den Ausschüssen von der BVV beschlossen:

- VIII-0714 Verdrängung wirksam begegnen – Abwendungsvereinbarunen inhaltlich schärfen
- VIII-0743 Blankensteinpark nunmehr den veränderten Nutzungsbedingungen anpassen
- VIII-0793 Sportflächen in Blankenburg erweitern
- VIII-0796 Solitäre Gehölzpflanzung auf dem Südrondell der Margaretenaue
- VIII-0798 Mittelpromenade der Bötzowstraße qualifizieren
- VIII-0845 Geordnete städtebauliche Entwicklung nordöstlich des Bahnhofs Wilhelmsruh einleiten

Außerdem hat die Fraktion sechs Anträge eingereicht:

Drucksache	Titel	Ergebnis
VIII-0916	Pankow erklärt den Klimanotstand	Ohne Änderungen in der BVV beschlossen

FraktionsInfo August 2019

VIII-0896	Kulturstandort Freilichtbühne Weißensee sichern und entwickeln	Überwiesen in den Ausschuss für Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaft
VIII-0905	Sauberkeit an allen Pankower Grund- und Oberschulen	Überwiesen in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Immobilien sowie in den Ausschuss für Schule, Sport und Gesundheit
VIII-0918	Den Mauerpark mit allen baulichen und pflanzlichen Bestandteilen als einmaliges historisches Kulturzeugnis schützen und pflegen	Überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen
VIII-0906	Stedingereg für den Durchgangsverkehr schließen	Überwiesen in den Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII-0927	Karow ist schön und soll es auch bleiben!	Überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen

SPD-Fraktion Pankow fordert Sicherung und programmatische Weiterentwicklung des Kulturstandortes Freilichtbühne Weißensee

Die SPD-Fraktion Pankow hat in der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 14.08.2019 das Bezirksamt aufgefordert, die Freilichtbühne Weißensee langfristig als Kulturstandort zu sichern und eine programmatische Weiterentwicklung der kulturellen Nutzung durch die Freunde der Freilichtbühne e.V. unterstützend zu begleiten. Die BVV hat den Antrag zur weiteren Beratung in den Kulturausschuss überwiesen.

„Gerade angesichts des großen Verdrängungsdrucks, der auf der Kultur im Bezirk, unter anderem auch durch steigende Mieten lastet, ist es umso wichtiger die traditionsreiche und denkmalgeschützte Freilichtbühne als Kulturstandort langfristig zu sichern und eine regelmäßige und vielfältige kulturelle Nutzung zu ermöglichen. Wir unterstützen mit unserem Antrag ausdrücklich das Anliegen der Weißenseer*innen sowie das Engagement der Freunde der Freilichtbühne Weißensee e.V.“, bestärkt Stephanie Wölk, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Pankow die Forderungen an das Bezirksamt.

Die Freilichtbühne Weißensee ist seit den 1950er Jahren eine beliebte und über Pankow hinaus bekannte Kulturstätte. Konzerte, Freiluftkino und Kindertheater zogen und ziehen nah wie vor vielen Besucher*innen an. Die seit 2014 am Ort engagierten „Freunde der Freilichtbühne Weißensee“ möchten die Weißenseer Freilichtbühne mit einem besonderen Konzert- und

FraktionsInfo August 2019

Familienprogramm für den Kiez, aber auch für die gesamte Stadt Berlin zu einem attraktiven Kulturort mit eigenständigem Profil erhalten und weiterentwickeln.

[VIII-0896 – Kulturstandort Freilichtbühne Weißensee sichern und weiterentwickeln](#)

Pankow erklärt den Klimanotstand!

Die SPD-Fraktion Pankow hat am 14.08.2019 in der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in Pankow den Klimanotstand erklärt. Wir sehen die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als eine Aufgabe von höchster Priorität. Wir, als Bezirk, können mit gutem Beispiel vorangehen und bezirkliche Maßnahmen ergreifen, um unseren Bezirk zu schützen. Die Zukunft unseres Bezirks und unserer Stadt liegt in unserer Hand, daher beschließen wir, dass bei allen Vorlagen der BVV Pankow die Auswirkung auf den Klimaschutz bewertet wird und unter die Prämisse einer bestmöglichen Klimaverträglichkeit gestellt werden muss. Ferner möchten wir, dass das Bezirksamt ein Klimaschutzkonzept für den Bezirk Pankow erstellt, um jeweilige Handlungsmöglichkeiten für den Klimaschutz zu ergreifen.

Dazu unsere Antragsteller Gregor Kijora und Roland Schröder: „Pankow soll daher mit gutem Beispiel in Berlin vorangehen und symbolisch wie auch aktiv den Klimaschutz zum Primat der eigenen Politik erklären. Dies soll insbesondere die Bereiche Hoch- und Tiefbau, Energiebeschaffung, Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft- und Vermeidung, Konzeption und Bewirtschaftung von Grünflächen und Nachhaltigkeit in allen bezirklichen Bereichen betreffen“

[VIII-0916 Pankow erklärt den Klimanotstand](#)

Ehrenamtsbibliothek Wilhelmsruh gesichert

Im Pankower Ortsteil Wilhelmsruh betreiben Ehrenamtliche des Vereins „Leben in Wilhelmsruh“ seit 13 Jahren eine Bibliothek. Das von ihnen selbst sanierte Gebäude steht ihnen mittelfristig nicht mehr zur Verfügung. Nach jahrelanger Suche hat der Verein nun einen Mietvertrag für einen neuen Standort unterschrieben. Die Fraktionsvorsitzenden der BVV-Fraktionen der LINKEN, von Bündnis 90 / Die Grünen, SPD und CDU erklären dazu:

"Wir freuen uns sehr, dass die jahrelange Hängepartie nun beendet ist. Wir gratulieren dem Verein „Leben in Wilhelmsruh“, dass ein langfristiger Mietvertrag für einen attraktiven neuen Standort geschlossen werden konnte. Vertreter*innen unserer Fraktionen haben gemeinsam versichert, dass wir den Verein auch weiterhin aus Mitteln des Bezirkshaushalts unterstützen werden. Wir schätzen die Arbeit der Ehrenamtlichen und wollen das kulturelle Angebot im Ortsteil Wilhelmsruh erhalten. Dies ist ein Beispiel dafür, wie das gemeinsame Wirken von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung für den Erhalt der Qualität des gesellschaftlichen Lebens erfolgreich sein kann."

FraktionsInfo
August 2019